

Wunderbarer König

(EG 327)

1. Wun - der - ba - rer Kö - nig, Herr - scher von uns al - len
 Dei - ne Va - ter - gü - te hast du las - san flie - ßen,
 3. O du mei - ne See - le, sin - ge fröh - lich, sin - ge,
 was den O - dem hö - let, jauch - ze, prei - se, klin - ge,

1. lass dir un - ser Lob ge - fal - len.
 ob wir schon dich oft ver - lie - ßen. Hilf uns noch
 3. sin - ge dei - ne Glau - bens - lie - der;
 wirf dich in den Staub dar - nie - der. Er ist Gott

1. stärk uns doch;
 3. Ze - ba - oth,
 lass die Zun - ge sin - gen,
 er nur ist zu lo - ben

1. lass die Stim - me klin - gen.
 3. hier und e - wig dro ben.

T. u. M.: Joachim Neander 1680
 S.: J.O. Küstermann 2001

2. Himmel, lobe prächtig/ deines Schöpfers Taten/ mehr als aller Menschen Staaten./
 Großes Licht der Sonne,/ schieße deine Strahlen,/ die das große Rund bemalen./ Lobet gern,/
 Mond und Stern,/ seid bereit, zu ehren/ einen solchen Herren.
 4. Halleluja bringe,/ wer den Herren kennt,/ wer den Herren Jesus liebet;/ Halleluja singe,/
 welcher Christus nennet,/ sich von Herzen ihm ergibet./ O wohl dir!/ Glaube mir:/
 endlich wirst du droben/ ohne Sünd ihn loben.

Archiv SKGB (JOKuestermann at online dot de)